

„Unterstützung Bürgerengagement – Projekt 2“

①

Maßnahme: Ausstattung Erste-Hilfe

Maßnahmenträger: Förderverein First Responder Haselbach e.V.

Ziel des Fördervereins First Responder Haselbach e.V. ist lt. Satzung die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und unterstützende Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Es handelt sich hier um eine gemeinnützige und selbstlose Förderung der Rettung menschlichen Lebens im Notfall durch die hier ehrenamtlich agierenden Vereinsmitglieder, derzeit 25 qualifizierte Helfer vor Ort. Hierbei handelt es sich um keine öffentliche Pflichtaufgabe. Zur Leistung bestmöglicher Hilfe vor Eintreffen des öffentlichen Rettungsdienstes kann es im Einzelfall lebensrettend sein, eine bestmögliche medizintechnische Ausstattung zu haben und einsetzen zu können. Eine Unterstützung zur Anschaffung erforderlicher Ausstattungsgegenstände für Ersthelfer-vor-Ort-Einsätze im Notfall wird beantragt.



© Förderverein First Responder Haselbach e.V.



Ziel: Finanzielle Unterstützung bei Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Absaugpumpe, Demand-Ventil und Elektroden für den DEFI)

Zuwendung: 2.135,00 €

②

Maßnahme: Rehkitz-Rettung mit Drohne

Maßnahmenträger: Landwirtschaftlicher Interessenverband Rehkitz-Rettung mit Drohne, Wiesenfelden

Die Gemeinde Wiesenfelden liegt im nördlichen Teil des Landkreises Straubing-Bogen und vorderen Bayerischen Wald und ist mit ihrem Umland noch gut geprägt von Land- und Forstwirtschaft. Die Gebietszone bietet noch hinreichend Lebensräume für die Tierwelt, auch in bewirtschafteten Acker- und Wiesenflächen. Die größte heimische Tierart, die regelmäßig auch in diesen Flächen lebt, ist das Reh, auch Feldreh genannt. Der Schutz dieser Tierart vor Verletzung oder gar Tod durch Geräteeinsatz ist ein wichtiger Naturschutzbelang als auch von gesellschaftlich-ethischer Bedeutung. Zum Schutz der Tiere hat sich ein Interessenverband aus Land- und Forstwirtschaft gebildet, welcher sich bei der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen auch dem Natur- und Tierschutz und hier insbesondere der Rehkitz-Rettung verpflichtet. Zu diesem Zweck soll gemeinschaftlich eine Drohne angeschafft werden und bei der jeweiligen Bewirtschaftung eingesetzt werden.

Die Unterstützung der Drohnen-Anschaffung soll den Interessenverband zum Wohle des Natur- und Tierschutzes stärken, das diesbezügliche Engagement der Landwirte würdigen und nach außen als Vorbild wirken.



© Dendorfer Bernhard



Ziel: Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung einer Drohne zur Rehkitz-Rettung

Zuwendung: 2.500 €

③

Maßnahme: Anschaffung von Baumscheren

Maßnahmenträger: Obst- und Gartenbauverein Geiselhöring e.V.

Der Obst- und Gartenbauverein Geiselhöring e.V. hat sich lt. Satzung zum Ziel gesetzt, zur natur- und umweltschutzbewahrenden Ortsverschönerung beizutragen. Im Rahmen dessen wurde vor vielen Jahren auf einem von der Stadt Geiselhöring zur Verfügung gestellten Grundstück eine große Streuobstwiese mit 60 Bäumen angelegt, welche durch Ehrenamtliche gepflegt und unterhalten wird. Die Streuobstwiese erfreut Jung bis Alt und begeistert insbesondere die Kindergruppe „Streuobst-Strolche“ des Obst- und Gartenbauvereins. Zudem werden Lehr-Baumschnitt-Kurse wiederkehrend angeboten. Zur leichteren Handhabung der Baumpflege durch die ältere Generation der Ehrenamtlichen soll eine elektrische Baumschere mit Ladegerät angeschafft werden.



© Obst- und Gartenbauverein Geiselhöring e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei Anschaffung einer elektrischen Baumschere mit Ladegerät

Zuwendung: 1.209,00 €

④

Maßnahme: Anschaffung einer Sitzgelegenheit im Freien

Maßnahmenträger: Freiwillige Feuerwehr Oberhaselbach 1875 e.V.

Das Haus der Vereine im Ortsteil Oberhaselbach des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg wurde 2017 mit viel Eigenleistung der dort ansässigen Ortsvereine erbaut: Freiwillige Feuerwehr Oberhaselbach 1875 e.V., Schützenverein Almenrausch Oberhaselbach e.V. und Burschenverein Wanderlust Oberhaselbach. Auf der Freifläche vor dem Haus soll ein „Treffpunkt im Freien“ eingerichtet werden, welcher nahe örtlicher Verbindungsstraßen liegt, die auch von der nahen Bevölkerung gerne zum Radwandern genutzt werden. Der „Treffpunkt im Freien“ soll die Vereinsgeselligkeit und die Mitgliedergewinnung stärken, die Dorfgemeinschaft beleben und damit auch das Ehrenamt sichern und fördern. Angeschafft werden sollen zwei Sitzgarnituren für diesen Zweck. Die Federführung hierzu hat die Freiwillige Feuerwehr Oberhaselbach 1875 e.V. übernommen, somit handelnd auch für die o.g. weiteren Ortsvereine.



© Freiwillige Feuerwehr Oberhaselbach 1875 e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Sitzgelegenheiten

Zuwendung: 1.825,00 €

⑤

Maßnahme: Innenausbau und Möblierung der Naturwerkstatt

Maßnahmenträger: Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V.

Der Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V. verfolgt u.a. als satzungsgemäße Ziele den Erhalt einer schönen Kulturlandschaft im Sinne der Landespflege und des Umweltschutzes; zudem stehen die Förderung der menschlichen Gesundheit und das Wohlergehen im Vordergrund. Dies zeigt sich seit vielen Jahren durch eine Vielzahl an jährlichen Aktivitäten für und mit der Dorfbevölkerung von Jung bis Alt. So wurde vom Verein in 2022 mit großer ehrenamtlicher Begleitung die Erstellung einer Naturwerkstatt umgesetzt, welche zukünftig jahreszeitliches Arbeiten, Lernen, Basteln etc. und auch die Geselligkeit in der Dorfgemeinschaft nachhaltig sichern soll. Die Naturwerkstatt ist im Rohbau erstellt und wurde über das Regionalbudget der ILE Gäuboden gefördert wurde. Bau und Abrechnung der dortigen Förderung sind erfolgt und abgeschlossen, der Bauzustand mit Fotos dokumentiert.



© Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung beim Innenausbau (Isolierung, Trockenbau) und Anschaffung eines Werkzisches mit Sitzbank

Zuwendung: 2.500,00 €

⑥

Maßnahme: Ausstattung Bürgerhaus – Seniorentreff

Maßnahmenträgerin: Arbeitskreis Perasdorf lebt auf e.V.

Der Arbeitskreis Perasdorf lebt auf ist eine sehr aktive Bürgervertretung aus der Gemeinde Perasdorf, welche im Ehrenamt für das Gemeinwohl der Dorfbewölkerung Sorge trägt. Dies hinsichtlich der Seniorenbetreuung mit Nachmittags- und Abendveranstaltungen, einer Mutter-Kind-Gruppe zur spielerischen Förderung von Kleinkindern, der Förderung des Musizierens und Singens und der sportlichen Betätigung der Jugend. Diese Aktivitäten des Arbeitskreises stärken das „Wir-Gefühl“ in der Dorfbewölkerung und damit auch den Zusammenhalt und das Ehrenamt. Die zur Anschaffung stehenden Gegenstände können als im Eigentum des Arbeitskreises Perasdorf lebt auf gekennzeichnet werden.



© Arbeitskreis Perasdorf lebt auf e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei Anschaffung von Tischen, Stühlen, Turnmatten etc.

Zuwendung: 1.842,81 €

⑦

Maßnahme: Durchführung Open-Air-Musical „Zum Sterben schön "2023 im Burghof Mitterfels"
Maßnahmenträger: Burgtheaterverein Mitterfels e.V.

Der Burgtheaterverein Mitterfels e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, das Kultur- und Theaterleben zu pflegen, zu erhalten und zu fördern. Seit vielen Jahren kommt der Verein im grundsätzlich zweijährigen Turnus seinen satzungsmäßig niedergelegten Zielen nach und veranstaltet hervorragende Theater- und Kulturveranstaltungen, welche das dörfliche Leben sehr bereichern. Nach zweijähriger Zwangspause CORONA soll nun in 2023 wieder ein Musical zur Aufführung gebracht werden – ZUM STERBEN SCHÖN nach dem Film „Grabgeflüster, basierend auf dem Drehbuch von Frederick Ponzlov. Die Organisation und Durchführung erfolgt ausschließlich im Ehrenamt. Für die Bewerbung der acht Aufführungen sowie für die Ausstattung der ehrenamtlichen Akteure und von Szenen „Kostüme & Requisiten“ wird Unterstützung beantragt.



© Burgtheaterverein Mitterfels e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei der Bewerbung sowie Ausstattung der ehrenamtlichen Akteure
Zuwendung: 2.500,00 €

⑧

Maßnahme: Wohlfühlort Schulbibliothek Neuausrichtung als Treffpunkt und außerschulischer Bildungsort der Schülerinnen und Schüler in Freizeiten
Maßnahmenträger: Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Aiterhofen, Schulträger

Aus der Schülermitte heraus wurde in der staatlich anerkannten Angela-Fraunhofer-Realschule der Franziskanerinnen in Aiterhofen die Initiative eingebracht, für die Schülerschaft eine Schulbibliothek neu als Wohlfühlort und Treffpunkt zu installieren. Die bisherigen Räumlichkeiten werden kaum mehr genutzt und sind seit längerem nicht mehr zeitgemäß ausgestattet. Die Räumlichkeiten werden im ehrenamtlichen Engagement der Schülerschaft und Einbindung einer Lehrkraft neu ausgestattet. Hierbei wird seitens der Schule der agierenden Schülerschaft großer Gestaltungsfreiraum eingeräumt. Hervorzuheben ist hier insbesondere die Übernahme von Mitverantwortung der Schülerschaft im Schulleben und die Bereitschaft, in der Freizeit für die Einrichtung und Ausgestaltung eines „bildenden“ Schüler-Aufenthaltsraumes Engagement einzubringen.



© Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Aiterhofen

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei der Einrichtung und Ausgestaltung

Zuwendung: 1.773,05 €

⑨

Maßnahme: Phase 3 "Manerg´sang" des Lieder-Projekts" alternative, innovatives und nachhaltiges Laien-Chorsingen

Maßnahmenträger: Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V.

Der Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V. hat sich lt. Satzung zum Ziel gesetzt, den Gesang als kulturelles musikalisches Gut zu pflegen und zu fördern und überliefertes Brauchtum zu wahren. So sind Handlungsfelder der diesbezüglich kulturellen Bildung seit Jahren der Gesang, sprich der musikalische Gebrauch der menschlichen Stimme als eine der wohl ältesten und ursprünglichsten musikalischen Ausdrucksformen. In 2023 widmet sich der Verein dem Erhalt des Männergesangs und der Männerchöre. Ziel ist hierbei, dem Niedergang des Männer-Laien-Chorgesangs generell und insbesondere regional entgegenzuwirken. Die Attraktivität soll durch Aufbereitung von geeignetem Notenmaterial, Begleitung von Singgemeinschaften, Vermittlung alternativer, innovativer und nachhaltiger Probetechniken sowie der Organisation von Projektchören und Veranstaltungen verschiedener Arten (z.B. Konzerte, Begleitung liturgischer Anlässe) etc. nachhaltig verankert werden. Der Einsatz unterstützender technischer Hard- und Software soll die musikalische Pflege und den Erhalt des Gesangs in all seinen Ausformungen nachhaltig stärken, hier beginnend mit dem „Manerg´sang“. Brauchtum soll sich alternativ und innovativ mit technischer Unterstützung aus der „heutigen Zeit“ verbinden und zukünftig dauerhaft angewandt werden.



© Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei Anschaffung von technischer Hard- und Software

Zuwendung: 1.638,82 €

10

Maßnahme: We Want You! Aktion zur Mitgliedergewinnung für den Tischtennis-Nachwuchs im Grundschulalter
Maßnahmenträger: TSV 1883 Bogen Tischtennis e.V.

Der TSV 1883 Bogen Tischtennis e.V. startet in 2023 eine Bambini-Aktion zur Mitgliedergewinnung und Förderung des Sports Tischtennis bereits in sehr jungen Jahren. So soll ein mehrmonatiges professionelles Trainingsangebot für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter für ortsansässige Kinder angeboten, die Kinder zu Sport und Bewegung animiert sowie für Tischtennis begeistert werden. Die Trainings und die spielerische Gemeinschaft soll zudem Lebenskompetenzen in früher Kindheit fördern und stärken. Das Trainingsangebot dient auch dazu, ein sinnvolles Ferien-Freizeitangebot für diese junge Generation anzubieten. Das Trainingsangebot ist für alle Kinder am Ort und auch des nahen Umlands offen und wird in der Öffentlichkeit präsentiert. Unterstützt sollen insbesondere die Trainingseinheiten werden. Die Unterstützung der Trainingseinheiten fördert den Tischtennis-Sport bereits in jungen Jahren, dient zu einer gesunden Prägung der Kinder und soll gefördert werden. Das Ehrenamt wird gestärkt und gewürdigt.



© TSV 1883 Bogen Tischtennis e.V.

Ziel: Finanzielle Unterstützung bei den Trainingseinheiten
Zuwendung: 2.340,00 €